

Sag's mit Bildern: Die wichtigsten Visualisierungsregeln

- ✓ **Weniger ist mehr!** Wenn zu viele Informationen präsentiert werden, schalten die Zuhörerinnen und Zuhörer irgendwann ab.
- ✓ Generell gilt:
 - **nicht mehr als eine Grafik** (Foto oder Schaubild) pro Folie
 - **keine ausformulierten Sätze, sondern die Kernaussagen**; je weniger Text umso besser. Viel Text auf einer Folie bedeutet, ständig gleichzeitig lesen und formulieren zu müssen.
- ✓ Falls möglich, sollten **unterschiedliche Präsentationsmedien** genutzt werden (Beamer, Flipchart, Soundanlage etc.). Dadurch kann das Publikum zwischen Lesen, Hören, Sehen, Sprechen und Handeln wechseln; so werden alle Lernkanäle angesprochen.
- ✓ **Schaubilder** möglichst vor dem Publikum entwickeln und dabei nicht den Blickkontakt zum Publikum verlieren. – Große Challenge – starke Wirkung!
- ✓ **Farbe** Ja – aber bitte sinnvoll und sparsam!
 - Text = dunkel (schwarz oder blau)
 - Hervorhebungen/Markierungen = Signalfarben (rot oder grün).
- ✓ **Kleine Geschichten** helfen, Inhalte anschaulicher und komplexe Sachverhalte einprägsamer zu vermitteln.
- ✓ **Direkte Fragen** an das Publikum aktivieren die Zuhörerinnen und Zuhörer. Fragen veranlassen sie, das Gehörte kritisch zu überprüfen. Das aktivierte Publikum behält Deine Inhalte besser.